

23. Mai 2020

### **LH Mikl-Leitner: Rund 300.000 Euro für NAFES-Projekte**

#### **Zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren in Niederösterreich**

Das Land Niederösterreich und die Wirtschaftskammer Niederösterreich stellen im Rahmen der Aktion NAFES (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Orts- und Stadtzentren) rund 300.000 Euro Förderung für 17 Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 1,3 Millionen Euro bereit. Das wurde in der aktuellen NAFES-Vergabesitzung beschlossen. Insgesamt stehen im Jahr 2020 1,2 Millionen Euro als Fördermittel zur Verfügung. Drei Viertel davon kommen vom Land Niederösterreich, ein Viertel von der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

„Nahversorger sind ganz wichtige und entscheidende Lebensadern in unseren Städten und Gemeinden. Und sie haben vor allem in der Krisenzeit einmal mehr gezeigt, dass sie uns jederzeit mit hochwertigen Produkten aus Niederösterreich versorgen. Mit der Initiative NAFES fördern wir Projekte, die dazu beitragen, nachhaltig die Attraktivität der Ortskerne zu erhöhen, neue Kundenkreise zu gewinnen und Stammkunden zu halten“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dass gerade in der derzeitigen schwierigen Situation das Miteinander und Regionalität wichtig sind.

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, ergänzt: „Ein lebendiger Unternehmens-Mix ist der Schlüssel für attraktive und lebendige Ortskerne. Unsere NAFES ist dabei österreichweit ein absolutes Vorzeigeprojekt. Darüber hinaus sind gerade jetzt Initiativen, die mithelfen, der Wirtschaft in den Kommunen und Regionen neuen Schwung zu geben, ganz besonders wichtig. Was unserer Wirtschaft hilft, hilft uns allen.“

Über die Aktion NAFES gefördert werden unter anderem Infrastruktur- und Marketingaktivitäten sowie Maßnahmen zur Sicherung der Lebensmittel-Nahversorgung. Weiters gefördert werden Initiativen von Werbegemeinschaften in Einkaufsstädten und Digitalisierungsmaßnahmen im Interesse des Handels.

Mit den nun freigegebenen Geldern werden u.a. Projekte wie der Relaunch eines Bauernmarktes, ein Gutscheinsystem, eine Shopping App, eine Onlineplattform mit Einkaufsservice, ein Corona-Unternehmerbewerbsheft und verschiedenste Ortsmarketingaktivitäten unterstützt. „Projekte, die dazu beitragen, das Einkaufen in Orts- und Stadtzentren zu attraktivieren und diese dadurch wieder beleben“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.